

## Gibt es auch einen Himmel für Tiere ?

Ich glaube, das sich jeder Mensch diese Frage schon einmal gestellt hat. Wenn man aber die Worte Gottes genauer überdenkt, erübrigt sich diese Frage sowieso. Die gesamte materielle Universum ist ja nichts anderes als das Gefängnis der gesamten Intelligenzpartikel des gefallenen Urgeistes Luzifer, daher ist es ein gesetzmäßiges Muß, das jede Materie sich auflöst, um die darin gefangene Selensubstanz wieder freizusetzen. Materieller Tod, Fäulnis und Zerfall sind praktisch nichts anderes als die Grundlagen geistiger Weiterentwicklung.

Wenn man nur das uns bisher bekannte Universum betrachtet, bekommt man schon eine leichte Ahnung, mit welcher Größe und Macht der Urgeist „Luzifer“ von Gott ausgestattet wurde.

Mineralien besitzen nur eine sehr geringe Anzahl von Intelligenzpartikel, da ja ihr Aufgabenbereich auch sehr begrenzt ist.

Bei den Pflanzen müssen schon je nach Art einige Hundert bis einige Tausend Intelligenzpartikel vorhanden sein, da ja der körperliche Aufbau viel komplexer ist, und sie sich ja bereits in verschiedene Richtungen bewegen können, und auch schon über Fortpflanzungsorgane verfügen.

Bei den Tieren, je nach dem Stande Ihrer Entwicklungsstufe, dürften dann schon bis zu einige Trillionen Intelligenzpartikel vorhanden sein.

Bei einem Menschen hingegen, geht die Zahl der Intelligenzpartikel ins Unendliche.

Durch Verwitterung freigesetzte unterschiedliche Mineral-Intelligenzpartikel schließen sich wieder zusammen und es bilden sich daraus dann schon die einfacheren Pflanzenformen. Die beim Absterben dieser Pflanzen freigewordene Intelligenzspezifika verbindet sich wieder mit anderer freier Intelligenzspezifika, und so entsteht die nächst höhere Pflanzengattung, und so geht der Prozess über tausende von Stufen bis zu dem Punkt, wo dann schon die niedrigste Tierstufe beginnt.

Der gleiche Prozess läuft dann über unendlich viele Stufen im gesamten Tierreich ab.

Da die Seele der Baumeister des materiellen Körpers ist, versteht es sich von selbst, das überall, wo sich verschiedene Intelligenzspezifika verbindet, auch eine Seele vorhanden sein muß, wenn auch nur in sehr einfacher und primitiver Art. Je mehr Intelligenzspezifika aber zusammenkommt, um so komplexer und feinfühler wird auch die entsprechende Seele sein.

Wenn es also einen Himmel für Tiere geben würde, so wäre z.B. die Seele eines Hundes dazu verdammt, auf ewig ein Hundedasein führen zu müssen, oder die Seele eines Pferdes bliebe für ewig eine Pferdeseele! Allein daran ist ja schon ersichtlich, das so etwas völlig unsinnig ist, dann gäbe es keinerlei Weiterentwicklung. Ein Hund käme gar nicht in die Lage, ein Hund zu werden, weil ja bereits die Tiere der unteren Stufen alle im Tierhimmel wären, dann gäbe es ja auch einen Himmel für Läuse, Flöhe, Pantoffeltierchen und für jede weitere einzelne Tiergattung die wir kennen!

Ich frage mich, auf welcher Tierstufe diese Menschen stehen geblieben sind, die zu diesem unsinnigen Thema Bücher schreiben und sogar Filme drehen?

Wie geht es aber nun mit den Tieren weiter? Ganz einfach, Millionen Tierseelen der verschiedensten Gattungen mit ihrer jeweiligen Intelligenzspezifika verbinden sich wieder und werden dann zu einer einzigen Menschenseele. Jede einzelne Menschenseele durchläuft aber wieder einen langen Entwicklungsweg durch viele Leben auf anderen Sternen, Planeten oder Monden. Die letzte und zugleich höchste Stufe ist dann das Menschenleben auf dem Planet ERDE. Niemand weiß wie viele Millionen oder Milliarden von Jahren es schon gedauert hat, bis endlich ein Mensch durch die Geburt auf der Erde sein letztes materielles Leben antreten kann, und wie leichtfertig gehen wir mit diesem höchsten Gut um?

Wer in diesem Erdenleben weit daneben tritt, der wird es in der geistigen ewigen Welt im Jenseits schwer haben, wenigstens den untersten Himmel zu erreichen, denn die geistige Entwicklung im Jenseits ist tausendfältig schwerer als hier auf dieser Erde.

Aus dieser Zusammenfassung ist auch leicht zu erkennen, das man auch Pflanzen und Tiere gut behandeln muß, weil jede Pflanzen- oder Tierseele sowohl die guten wie auch die schlechten Erfahrungswerte in die nächst höhere neue Lebensstufe mitnimmt, was sich dann später auch im Gesamtbild einer Menschenseele zwangsläufig widerspiegeln und äußern wird.

*Eugen J. Winkler*  
18.05.2015